Ev. Kirchengemeinde
Essen-Heisingen

355. Ausgabe

**Juni bis
August 2024**

PAULUS Gemeinde BRIEF Kirche

Inhalt

unser neues Presbyterium....1
In eigener Sache....2
Andacht....3
Aus dem Presbyterium....4
Gedanken zur Jahreslosung 2024....6
Jahresprojekt 2024....7
Kleine Konfis Anmeldung....8
Große Konfis Anmeldung....9
Tierschutzgottesdienst....11
Osterkerze 2024....14
Mirjamsonntag....16
#einfachheiraten auf Zollverein....17
Kindermusical....18
Einladende Gemeinde....19
Familiennachrichten....23
Ausstellung....24
The HeiSinger News....25
Stiftung....30
Kita....31
Kinder- und Jugendhaus....33
Paulushof....36
Wir sind für Sie da....38
Gottesdienste....40

Juli

Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.
Ex 23,2

August

Der HERR heilt, die zerbrochenen
Herzens sind, und
verbindet ihre Wunden.
Ps 147,3

Titelbild v.l. nach r. :
Marcel Meinhardt, Alexander Freund, Marion Okken, Barbara Beyer, Ian Piontek, Alexander Drawert, Pfarrerin Altenbernd, Pfr.Heitkämper, nicht dabei ist Lily Schweikhart

Liebe Leserinnen und Leser,

täglich werden wir über verschiedenste Medien mit Schreckensnachrichten „bombardiert“, aber trotz allem dürfen wir uns hier im ruhigen Heisingen an all dem Schönen erfreuen, das uns umgibt - und dankbar dafür sein. Manche Menschen kommen von weit her, um einige erholsame Stunden am Baldeneysee zu verbringen oder im Wald spazieren zu gehen.
Wir können zum Glück auch jeden Sonntag in **unserer** Kirche Gottesdienst feiern, was inzwischen nicht mehr in jeder Gemeinde selbstverständlich ist. Beim anschließenden Kirchencafé kann man sich in lockerer Runde - auch mit Pfarrer oder Pfarrerin - untereinander austauschen und sich so manches von der Seele reden. Vielleicht entstehen hier und da auch neue Kontakte oder alte Kontakte werden aufgefrischt.
Die Gartenanlage rund um die Pauluskirche lädt ebenfalls zum Verweilen ein, oder auch zum gemeinsamen Feiern eines Gottesdienstes im Freien, wie vor kurzem an "Christi Himmelfahrt".
Wir alle können dazu beitragen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt. (Siehe *Einladende Gemeinde* S.19-22) Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Mit herzlichen Grüßen
Ilse Cram und Eva Sons

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch rettet! (2 Mose 14, 13) -

Monatsspruch Juni

Wie können Menschen oder auch Tiere reagieren, wenn Gefahr droht? Kämpfen. Fliehen. Sich tot stellen. Diese drei Möglichkeiten sind uns in den Genen mitgegeben. Kein Säbelzahntiger, sondern die Ägypter sind hinter den Israeliten her. Der Monatsspruch für Juni ist der langen Geschichte von der Herausführung aus Ägypten entnommen. Eigentlich wollte der Pharao die Israeliten ziehen lassen, doch nun ist er mit besten Kämpfern und modernsten Kampfwagen hinter ihnen her, um sie wieder in die Gefangenschaft zurückzuholen. Näher und näher kommen die Pferde und Streitwagen. Gegen sie kämpfen zu wollen, wäre aussichtslos. Sich tot stellen? Einer einzelnen Person wäre das möglich, aber nicht einem ganzen Volk. Auch zu entkommen, ist keine Option. Erste Stimmen werden laut: „Kommt, wir ergeben uns!“ „Besser Sklave sein als tot!“ Da erhebt Mose seine Stimme. „Fürchtet euch nicht!“, ruft er. „Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch rettet!“
Wie bitte? Stehenbleiben? Alles aus den Händen geben? Gott vertrauen? Zuschauen bei der eigenen Rettung? Soll das etwa eine vierte Möglichkeit sein? Mitten in der Todesgefahr?
Die Geschichte geht gut aus. Vor den Israeliten teilt sich wie durch ein Wunder das Schilfmeer und sie können hindurchziehen. Über den Ägyptern schlagen dann die Wellen wieder zusammen und sie ertrinken.
Von einer wunderbaren Rettung können Menschen nur im Nachhinein erzählen, wenn die Todesgefahr vorbei ist. Kennen Sie auch solche Geschichten?
Gerade wenn viele von Ihnen im Urlaub unterwegs sind, geht es nicht immer ohne Gefahren ab. Ob in den Bergen oder am Meer, da kann es zu bösen Überraschungen und gefährlichen Situationen kommen. Zum Glück gibt es die Bergwacht und Rettungsschwimmer, die helfen können. Doch sie müssen erst einmal alarmiert werden. Oder die Rettung aus schwerer Krankheit oder einer psychischen Erkrankung. Diese Erfahrungen gibt es. Doch sie lassen sich erst im Nachhinein als solche erkennen. Oft hat dann auch ein Sich fallen lassen und sich allein Gott anzuvertrauen eine große Rolle bei der Heilung gespielt.

Cordula Altenbernd

Das Presbyterium hat sich in seiner April-Sitzung u.a. schwerpunktmäßig mit **Wahlangelegenheiten** befasst – sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Wahl des Vorsitzenden des Presbyteriums sowie der Stellvertretung

Herr Alexander Freund wurde zum Vorsitzenden des Presbyteriums und Herr Pfarrer Markus Heitkämper zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die Amtszeit begann mit Ablauf der April-Sitzung und endet mit Ablauf der Sitzung im April 2026.

Wahl der Abgeordneten in die Kreissynode

Pfarrerin Cordula Altenbernd wurde als theologisches Mitglied gewählt, Pfarrer Markus Heitkämper als die stellvertretende Person.

Als nicht-theologische Mitglieder wurden gewählt Frau Barbara Beyer und Herr Alexander Freund, als ihre Stellvertretungen Frau Lily Schweikhart und Herr Ian Piontek.

Berufung des Vorsitzenden des Finanzausschusses

Herr Marcel Meinhardt wurde zum Vorsitzenden gewählt.

Berufung des Vorsitzenden des Bauausschusses

Herr Alexander Freund wurde zum Vorsitzenden gewählt.

Personalausschuss und Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik

Das Presbyterium beschließt, keine eigenen Ausschüsse zu gründen. Personalangelegenheiten sowie Angelegenheiten zu Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik sollen im gesamten Presbyterium beraten werden.

Berufung des Vorsitzenden des Jugendausschusses

Das Presbyterium beruft Pfarrerin Cordula Altenbernd zur Vorsitzenden des Jugendausschusses sowie Herrn Dr. Christian Fischer zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Berufung des Vorsitzenden des Diakonieausschusses

Das Presbyterium beruft Pfarrerin Cordula Altenbernd zur Vorsitzenden des Diakonieausschusses sowie Frau Annette von Brauchitsch-Lavaulx zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Berufung des Vorsitzenden des Ausschusses für Ökumene

Das Presbyterium beruft Pfarrerin Cordula Altenbernd zur Vorsitzenden des Ausschusses für Ökumene sowie Frau Annette von Brauchitsch-Lavaulx zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Besetzung des Finanzkirchmeisteramtes

Das Presbyterium wählt Herrn Marcel Meinhardt zum Finanzkirchmeister.

Entsendung eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Diakoniewerk Essen Kindertagesbetreuung gGmbH

Das Presbyterium entsendet Frau Marion Okken in den Aufsichtsrat und Pfarrer Markus Heitkämper zu ihrer Stellvertretung.

Entsendung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Diakoniestationen Essen gGmbH

Das Presbyterium entsendet Pfarrer Markus Heitkämper in die Gesellschafterversammlung und Herrn Alexander Drawert zu seiner Stellvertretung.

Pfarrer Markus Heitkämper, stellv. Vorsitzender

Foto: B.Beyer

WO LIEBE SICH HINGIBT

Eine starke Wolke trieb eine kleine Wolke, die gerade über dem Mittelmeer geboren worden war, in den goldenen Sand der Sahara. Eine junge Düne, die gerade der Wind gebildet hatte, sagte ihr: " Weißt du, dass wir in der Wüste den Regen das Paradies nennen? Weil wir danach mit Kräutern und Blumen übersät sind." Die Wolke lächelte: " Ich finde dich schön und würde gerne bei dir bleiben!" Aber du wirst sterben, wenn du dein schönes weißes Haar in Regen verwandelst!", antwortete die Düne." Die Liebe stirbt nie, sie verändert sich nur," sagte die Wolke mit Überzeugung und liebkoste die Düne mit kleinen Tropfen, bis ein Regenbogen erschien. Am nächsten Tag war die kleine Düne mit Blumen übersät. Andere Wolken ließen verzückt ebenfalls Regen fallen. Und nach 20 Jahren war aus der Düne eine Oase geworden, die Reisende im Schatten der Palmen erfrischte.

Kurt Rainer Klein

Hackhauser Hof in Solingen

Am 20.2.24 war der Leiter der Einrichtung, Pfarrer David Ruddat, zu Gast im Diakonieausschuß und berichtete begeisternd über die Arbeit der Evangelischen Jugendbildungsstätte und dem Team. Er ist auch selber als Referent dort tätig und an seinem strahlenden Gesicht wird deutlich, wie gerne er in den Seminaren in Kontakt und Austausch mit den jungen Menschen ist. Die Themenpalette ist groß: von Juleica-Grundkursen ab 15 Jahren, Zertifikatskurse zur Friedensbildung, zur Sexualpädagogik oder zur Bildung an historischen Orten sowie ein Stärkungsseminar für neu gewählte junge Presbyter/ Presbyterinnen. Für Schulklassen werden mehrtägige Orientierungs- und Reflexionstage angeboten. Team- und Gruppenseminare für Gemeinden werden zunächst in der Gemeinde vorbereitet und dann gemeinsam an einem Wochenende im Hackhauser Hof bearbeitet. Die informativen Flyer über die vielfältigen Angebote liegen im Vorraum der Kirche aus. Der Diakonieausschuß ist von David Ruddat eingeladen, sich bei einem Besuch der Bildungsstätte einen persönlichen Eindruck zu verschaffen.

Schon vormerken können Sie sich den Termin für den Gottesdienst zum Jahresprojekt
am 27.10.2024 um 11 Uhr.

Für den Diakonieausschuss
Sabine Boeger

Fotos: https://www.hackhauser-hof.de/tagungs-und-gaestehaus/

Erst im 3. Schuljahr –
und schon im Kirchlichen Unterricht

Vielleicht haben Sie schon davon gehört – in der Kirchengemeinde Heisingen gibt es bereits seit über 20 Jahren das Modell des geteilten Kirchlichen Unterrichts.
Das erste Jahr beginnt nach den Sommerferien für alle Kinder, die dann das 3. Schuljahr besuchen werden. Das zweite Unterrichtsjahr findet parallel zum 8. Schuljahr statt.

Daher lade ich alle Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien das 3. Schuljahr besuchen werden, zur **Anmeldung** am **Dienstag, dem 25. Juni 2024, 18 Uhr,** in das Ev. Gemeindehaus, Stemmering 20, herzlich ein! Ihre Kinder können, müssen aber nicht mitkommen.

Liebe Eltern, sollten Sie von unserem Gemeindebüro aus irgendeinem Grund keine schriftliche Einladung zu diesem Elternabend bekommen, so sind Sie natürlich gleichwohl herzlich eingeladen! Ausschlaggebend ist allein das Kriterium, ob Ihr Kind im kommenden Schuljahr die 3. Klasse besuchen wird – nicht das genaue Geburtsdatum oder die Frage, ob Ihr Kind getauft oder (noch) nicht getauft ist!
An diesem Abend werde ich das zugrundeliegende Konzept näher erläutern.
Und natürlich haben auch Sie, liebe Eltern, die Gelegenheit, Ihre Fragen und Anregungen vorzubringen. Ich freue mich auf einen interessanten Austausch.

Der Unterricht wird am **Dienstag, dem 27. August 2024 um 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr im Gemeindehaus** beginnen - und danach jeweils **dienstags vierzehntägig, ebenfalls um 15:15 Uhr – 16:15 Uhr, dann aber immer im Vorraum der Pauluskirche**, stattfinden.

Pfarrer Markus Heitkämper
Tel.: 0201-466164
Mail: markus.heitkaemper@ekir.de

Kirchlicher Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden, zweites Unterrichtsjahr (parallel zum 8. Schuljahr)

Nach den Sommerferien beginnt das neue Jahr des Kirchlichen Unterrichts parallel zum 8. Schuljahr. Alle Kinder, die im Jahre 2019/2020 den kirchlichen Unterricht im 3. Schuljahr besucht haben, werden gebeten sich für das zweite Jahr des kirchlichen Unterrichts im 8. Schuljahr für das Jahr 2024/25 anzumelden. Die Konfirmationen werden **Mitte und Ende Mai 2025** stattfinden.

Bitte melden Sie Ihr Kind am **Mittwoch, 3. Juli 2024 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus**, Stemmering 20 für das zweite Jahr des kirchlichen Unterrichts an. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit.

Sollten Sie zwischenzeitlich zugezogen sein und konnte Ihr Kind somit das erste Jahr nicht besuchen, nehmen Sie bitte auch diesen Anmeldetermin wahr.

Neben dem **wöchentlichen Unterricht**, der **dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr** stattfinden wird (2 Gruppen nacheinander, jeweils 60 Minuten), stehen eine Konfirmandenfreizeit, Konfitage am Wochenende, der Ökumenische Jugendkreuzweg, punktuelle Teilnahme an Gemeindeaktivitäten im Mittelpunkt, sowie der regelmäßige Gottesdienstbesuch am Sonntagmorgen. An bestimmten Punkten der Konfizeit wird unsere Jugendleiterin Stephanie Brüggemann mitwirken, auf jeden Fall bei der Konfifreizeit Anfang 2025.

Der Unterricht beginnt am Dienstag, 27. August 2024 um 16.30 Uhr für alle. Wenn Sie Fragen zum kirchlichen Unterricht haben, wenden Sie sich bitte an mich (Tel. 0201 / 4669928; cordula.altenbernd@paulus-kirche.de)
Wir freuen uns auf Euch
Eure Jugendleiterin Stephanie Brüggemann und Pfarrerin Cordula Altenbernd

TIERE SIND KEINE DINGE

Riesige Monokulturen, Massentierhaltung, industrielle Großschlachtung zählen heute zu den besonders abstoßenden Seiten des Umgangs mit der Tier- und Pflanzenwelt. Alles unausweichlich? Der Mensch müsse sich ernähren, heißt es entschuldigend. Die Bibel habe dem Menschen sogar den Auftrag erteilt, sich die Welt mitsamt ihren Tieren untertan und nutzbar zu machen.

Was in der Bibel steht, lässt sich allerdings auch anders lesen. Tier und Mensch sind nicht nur aus Sicht der Evolutionslehre verwandt. Sie gehen auch nach biblischer Vorstellung auf denselben göttlichen Schöpfungsplan zurück. Und sie würden eines Tages wieder Teil desselben messianischen Reiches sein: eines Reiches im friedlichen Miteinander. Die ursprüngliche Harmonie der Tiere untereinander und jene zwischen Tier und Mensch werde im messianischen Reich wiederhergestellt.

Ja, die Bibel sagt, der Mensch solle sich die Tiere untertan machen. Aber dabei soll er sich ihnen gegenüber verhalten wie ein Hirt gegenüber seiner Herde: fürsorglich, bewahrend. Gott schuf die Tiere, damit der Mensch nicht allein sei, erzählt das 1. Buch Mose 2,18. Das Ruhegebot am Sabbat gilt für den ganzen Hausstand mitsamt den Tieren (2. Buch Mose 20,10). Demnach sind Tiere keine gewöhnlichen Sachwerte – auch wenn das deutsche Strafrecht (anders als das Bürgerliche Gesetzbuch) sie bei Diebstahl oder Beschädigung noch als Sache behandelt.

Konsequenter Tierschutz ist kein Nischenthema für Träumer. Es ist ein Gradmesser dafür, wie Menschen mit sich selbst und untereinander umgehen. Gott hat die Tiere nicht der Willkür der Menschen übergeben, sondern in ihre Obhut. Was die Bibel als anfängliche Harmonie der Schöpfung ausmalt, soll am Ende der Zeiten wiederkehren. Das ist nicht nur als schöner Traum gemeint. Sondern auch als religiöses Leitbild für das, worauf Menschen hoffen und hinarbeiten sollen.

EDUARD KOPP

chrismon

Aus: „chrismon", das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Foto: Gemeindebrief-online.de

Werbung

Werbung

Osterkerze 2024

Unsere Osterkerze 2024 sieht ganz anders aus als in den vergangenen Jahren. Sie wirkt filigran und zerbrechlich, fast minimalistisch auf mich. Lediglich feine Goldfäden durchziehen die Osterkerze. Im Zentrum meine ich, einen angedeuteten Corpus Christi zu erkennen. Die Wundmale des Gekreuzigten sind durch die stilisierten roten Nägelmale gekennzeichnet. Unsere *Heisinger Künstlerin Anne Felderhoff* hat dieses Mal eine neue Kunstrichtung ausprobiert. Sie hat sich von Kintsugi inspirieren lassen.

Kintsugi 金継ぎ ist die japanische Kunst, Zerbrochenes wieder zusammen zu setzen. Es bedeutet sprichwörtlich “goldenes Zusammensetzen”. Kintsugi ist eine aufwendige Reparaturtechnik, bei der Keramikstücke wieder zu einem neuen Ganzen zusammengesetzt werden – die Narben werden anschließend mit echtem Gold bedeckt.

Ein wesentliches Prinzip in Kintsugi besteht darin, dass alle Dinge einzigartig sind.

Die Kintsugi-Philosophie bedeutet, dass ein Bruch nicht das Ende ist. Wenn eine kunstvolle Reparatur gelingt, kann aus Zerbrochenem und Unvollkommenem ein noch viel stärkeres, schönes, neues Kunstwerk entstehen.

Kintsugi kann eine lebensverändernde Metapher für unser Leben sein. Die Kintsugi-Philosophie gibt uns die Möglichkeit, in unseren Fragmenten eine zusammenhängende Geschichte zu entdecken. Anstatt einen Gegenstand wie neu zu reparieren, hebt die jahrhundertealte Technik die „Narben“ als Teile der neuen Gestalt hervor, sie lässt sie glänzen. Die Narben werden nicht kaschiert, sondern betont. Sie werden nicht verdrängt, sondern erhalten eine Würdigung. Ein repariertes Gefäß erscheint durch das aufgetragene Gold im neuen Glanz.

Wenn wir Kintsugi als Metapher für unsere Leben anwenden, lernen wir: Wir können uns mit der Vergangenheit versöhnen, in dem wir uns Zerbrochenem und Wunden in unserem Leben liebevoll zuwenden. Hierdurch können wir einen konstruktiven Zugang auch zu schmerzhaften Erinnerungen erhalten. Wir können sie als Ressource verstehen, die uns Erfahrungen, neue Sinnzusammenhänge und Kraft für die Herausforderungen der Gegenwart geben. So entstehen höchstpersönliche, einzigartige Quellen für unser Leben im Hier und Jetzt.

Unser Reichtum an Erfahrungen ist auch eine große Ressource für unsere Zukunft. Das Mosaik aus Vergangenem und Neuem ist eine Quelle für unsere Widerstandsfähigkeit. Sie macht uns resilient. Aus den Erfahrungen können wir schöpfen, wenn uns neue Herausforderungen begegnen.

Kintsugi ist ein achtsamer Prozess, der uns Menschen in unserer modernen Zeit herausfordert, Geduld zu üben. Die Wiederherstellung geschieht zu großen Teilen in Phasen, wenn das Gefäß im Schrank geschützt ruhen muss. In dieser Zeit passiert vermeintlich nichts – das Gefäß muss ruhen. Die Verbindungen aus Reiskleber und Urushi-Lack werden hart. Diese Ruhezeiten nehmen im Kintsugi-Prozess mehr Raum ein als die eigentliche handwerklichen Arbeiten des Kintsugi-Meisters.

“Die Kintsugi Kunst fragt uns an, still zu werden, Geduld zu üben – zu warten und zu beobachten. Sie zeigt uns, dass Narben nur langsam heilen. Zugleich können wir in dem Prozess neue Perspektiven gewinnen. Kintsugi kann uns auch lehren, Schönheit neu zu verstehen.”

Cordula Altenbernd

01. September 2024

11:00 Uhr in der Pauluskirche

Seit 1998 wird am 14. Sonntag nach Trinitatis der Mirjamsonntag gefeiert.

Die Namensgeberin dieses Sonntags ist Mirjam, die Prophetin war, zur Zeit Moses lebte und Aarons Schwester war.

Mirjam spielt in der christlichen und jüdischen Frauenbewegung längst eine prominente Rolle.

Am Mirjamsonntag geht es nicht nur um Mirjam oder um Frauenfragen.

Thema ist die Gerechtigkeit zwischen Männern und Frauen in Kirche und Gesellschaft.

Nur keinen Streit vermeiden – Neue Wege finden

So ist der diesjährige Mirjamsonntag überschrieben. Visionäres Denken ist die Stärke prophetischen Redens. Die Redende setzte sich für das ein, was sie unbedingt angeht. Dafür ist sie bereit, Positionen zu beziehen, ihre Stimme zu erheben und zu streiten und nach neuen Wegen zu suchen.

Manche Position klärt sich erst im Streit. Die Bedeutung unterschiedlicher Sichtweisen wird erst im Gespräch oder im Rückblick wirklich erfasst.

Haben Sie Lust sich an der Vorbereitung und Durchführung dieses Gottesdienstes zu beteiligen, melden Sie sich bei mir.

Für das Team
B. Dinglinger

Das PopUp-Hochzeitsfestival der Evangelischen Kirche in Essen

EINFACH heiraten

Ihr wollt euch das Ja-Wort geben und das mit Gottes Segen? Unkompliziert, spontan, besonders? **Dann ist #einfachheiraten am 21.09.24 das Richtige für euch!**

Vielleicht habt ihr standesamtlich geheiratet, wolltet das dann irgendwann mal kirchlich regeln – aber es ist verloren gegangen. Vielleicht möchtet ihr auch nicht heiraten – wollt aber trotzdem einen Segen für euch. Oder ihr habt keine Lust, ein Hochzeitsfest zu organisieren? #einfachheiraten ist für euch da!
Egal ob gleichgeschlechtlich oder hetero, frisch verliebt oder schon seit 30 Jahren zusammen – wenn ihr eure Verbindung mit dem Segen Gottes feiern wollt, dann seid ihr hier genau richtig. Ohne große Planung und Aufgebot werdet ihr gesegnet und habt einen wunderbaren Tag. Nur für euch, mit euren Freund*innen, der Familie – je nachdem, wen ihr dabeihaben möchtet.
Eine Hochzeit, bei der das Team von der evangelischen Agentur Segen45 alles für euch organisiert, damit ihr euch um nichts kümmern müsst. Mit über dreißig Pfarrpersonen und vielen anderen, die euch segnen und einen unvergesslichen Moment gestalten. Und das auf dem UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein, drinnen und draußen, am 21.09.24 von 12.00 – 22.00 Uhr.
Ihr könnt aus sechs Orten mit unterschiedlichem Ambiente auf dem Gelände von Zollverein auswählen, was am besten zu euch passt. Dazu gibt es Musik, live oder gestreamt, zusammengestellt von euch für eure Bedürfnisse. Nach einem Kennenlernen feiern wir eine kleine, feine Zeremonie. Und hinterher bekommt ihr eine Erinnerungsurkunde und ein Foto.
Mehr zu den verschiedenen Orten, Zeiten und was ihr sonst noch wissen müsst, erfahrt ihr unter: www.einfachheiraten.ruhr

Foto mit Blumenstrauß, Quelle: Adobe Express, generiert von Birte Smieja

Das evangelische Kinder- und Jugendhaus präsentiert:

"DAS BUNTE BANDE MUSICAL GEMEINSAM SIND WIR STARK!"

entwickelt von Reinhard Horn, Rita Mölders und Dorothe Schröder
und der Aktion Mensch
Produktion: Stephanie Brüggemann (Theater) und Giuli Topuridze (Musik)
Sponsoring: Ev. Stiftung Heisingen

Freitag,	28.06.24 um 17:00 Uhr
Samstag,	29.06.24 um 15:00 Uhr
Wo?	In der Pauluskirche am Stemmering
Eintritt?	Frei! Spenden erbeten
Einlass?	30 min. vor der Vorstellung

PLATZRESERVIERUNGEN MÖGLICH UNTER:
JUGENDBÜRO: TEL: 0201/464062, INFO@JH-HEISINGEN.DE
GEMEINDEBÜRO: TEL: 0201/466471, BUERO@PAULUS-KIRCHE.DE

EVANGELISCHE STIFTUNG HEISINGEN

Foto: B.Beyer

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Di 15:15 bis 16:15 Uhr **Kleine Konfirmanden** **Parallel zum 3. Schuljahr**
Pfarrer Heitkämper

Di 16:30 bis 17:30 Uhr **Konfirmanden I**
Pfarrerin Altenbernd

Di 17:30 bis 18:30 Uhr **Konfirmanden II**
Pfarrerin Altenbernd

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN

Mo+Fr 14:30 bis 16:30 Uhr **Café im Paulushof**
Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch
Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210

Mi 19:15 Uhr **Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus**
Treffen nach Vereinbarung
Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28

Fr 15:00 bis 19:00 Uhr **DRK Blutspende im Gemeindehaus**
5. Juli 2024

Diakonieausschuss
Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen unter *Tel. 46 64 71*. **Wir rufen zurück.**

Behindertenarbeit
Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

MITEINANDER REDEN

Di 9:30 Uhr **Ökumenischer Frauenfrühstückskreis**
im Gemeindehaus

11.Juni Orangenaktion „Süß statt bitter“ - Fairer Handel
Referent: Claudio Gnypek, Diakon

2.Juli !!! „Ist die Ewigkeit ein guter Ort?“
Referent: Pfarrer i.R. Dr. Oblau

August - Sommerferien

Kostenbeitrag 4,-- Euro.

Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90
Hildburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24

Mi 15:00 Uhr **Ev. Frauentreff Heisingen** im Gemeindehaus

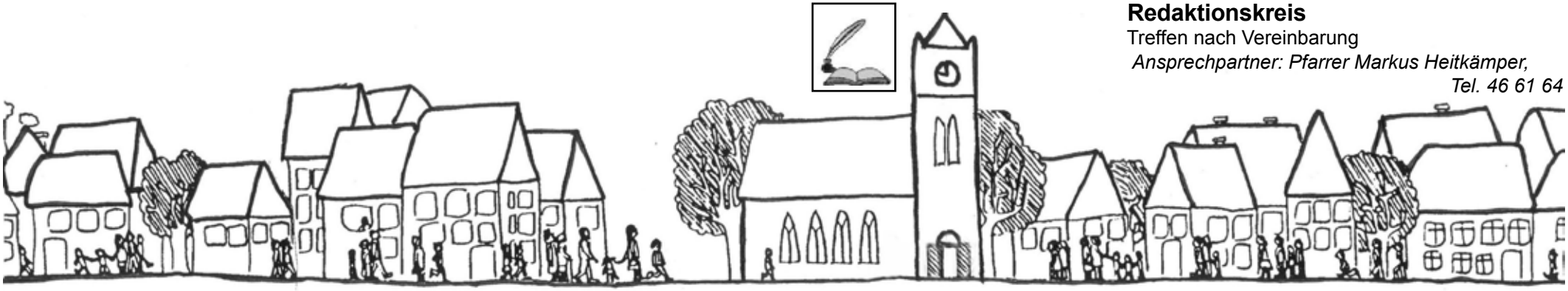
12.Juni „Hab Sonne im Herzen...“ - Licht in unserem Leben. *Cordula Altenbernd*

26.Juni Honig und Bienen in Heisingen *Winfried Berger*

10.Juli Ferienprogramm in der Sommerpause *Team*

21.August Hilfe und Pflege im Alter *Yasemin Bösing*
(Leiterin der Diakoniestationen Essen-Kupferdreh)

Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28
und Team



Mi 15:00 Uhr **Gedächtnistraining** im Gemeindehaus
5.6., 19.6. / 3.7., 31.7. / 14.8., 28.8.
Gebühr 8,00 € / Monat
Bitte telefonisch bei Frau Schwarzer anmelden.
Leitung: Heike Schwarzer, Tel. 0175 251 433 9

Wir wollen die grauen Zellen mit verschiedenen Übungen mal wieder in Schwung bringen! Das geht mit Rätseln, Rechnen, Konzentrieren und Kombinieren, dabei aber immer ohne Stress. Gemeinsames Tüfteln mit viel Humor bringt für jede/n Teilnehmer/in ein Erfolgserlebnis. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Mo 19:45 Uhr **Al-Anon-Familiengruppe**
im Gemeindehaus

Al-Anon Familien-Gruppen Alateen

MUSIK IN DER KIRCHE

Mo 19:30 Uhr **Chor** im Gemeindehaus
Leitung: Giuli Topuridze, Tel. 0157 704 339 24

Do 19:45 Uhr **Flötenkreis**
im Paulushof
Leitung: Ulrike Diekmann, Tel. 42 39 14

Do 20:00 Uhr **Gospelchor „The HeiSingers“**
im Gemeindehaus
Leitung: Jochen Weber
Ansprechpartner: Jürgen Hasse, Tel. 0172 2590102
Ulrich Höbler, Tel. 0151 20210260

Küsterkreis Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16

Redaktionskreis
Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,
Tel. 46 61 64

SICH BEWEGEN *im Gemeindehaus*

Mo 9:15 Uhr **Gymnastik für Frauen und Männer ab 70 Jahren**

In dem Kurs steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

Uwe Lichtenthäler

(staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)

Anmeldung unter Tel.0159 0613 8672

Do 15:30 Uhr **Fit und fröhlich durchs ganze Jahr**

Gymnastik und Tanz für flotte Frauen

Edith Momma, Tel: 48 38 95

Wir suchen immer noch eine Nachfolger/in für unsere Frau Momma. Wer hat Lust den Kreis weiter zu leiten?

Foto: B.Beyer

GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES

Museumskreis

am letzten Mittwoch im Monat, um 18:00 Uhr
im kleinen Saal des Gemeindehauses.

Die Mitglieder werden bei Änderungen zeitnah informiert. Der Museumskreis trifft sich in der Regel am letzten Mittwoch des Monats. Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.

Ansprechpartner: Jürgen Döhler, Tel: 46 58 83

Datenschutz

Ausstellung im Paulushof

„ICH WAR GESTERN – UND ICH BIN HEUTE“

zum 40-jährigen Jubiläum – Bewohner in Bild und Text

Portraits mit Bleistift gezeichnet von Vasil Nikolov

4.5. – 15.9.2024

Rückblick:

„The HeiSingers“ konnten am **17.02.2024** zum Auftakt unseres 25. Chorjahres zum zweiten Mal in der evangelischen Freikirche an der Wickenburg im vollbesetzten Haus auftreten - diesmal mit den „Voices On The Rocks“ unter der Leitung unseres gemeinsamen Chorleiters Jochen Weber. Leider konnten viele Besucher aus Platzgründen nicht zu unserem Konzert kommen, was sehr schade war. Wir hoffen, dass beim nächsten Mal alle Besucher Platz finden.
Es war ein Konzert der Gegensätze unter dem Motto: „Rock meets Gospel“ mit unterschiedlichem Repertoire und unterschiedlichen Outfits.

Die Besucher verlangten begeistert Zugaben, dem wir nur allzu gerne nachkamen. Mit den gemeinsamen Stücken **We are the world** und **Let the Sunshine in** konnten wir unser großartiges Publikum und auch uns verabschieden. Nach einem Konzert ist bekanntlich auch immer vor einem Konzert.

Am 01.03.2024, dem Weltgebetstag, haben The Heisingers wie jedes Jahr musikalisch mitgewirkt.
Am 15.03.2024 sind wir als Chor für 3 Tage zu einem Workshop nach Rindern bei Kleve gefahren, um uns auf das Jubiläumskonzert vorzubereiten.
Am 01.05.2024 nahmen „The HeiSingers“ wie in den vergangenen Jahren auch am Maisingen teil.
Die Konfirmationen am 28.04. und 05.05.2024 in der Pauluskirche jeweils um 11 Uhr wurden wieder von uns „The HeiSingers“ gestaltet.

„The HeiSingers“ feiern 25-jähriges Chorjubiläum und wir laden herzlich zum Konzert in die Pauluskirche ein.

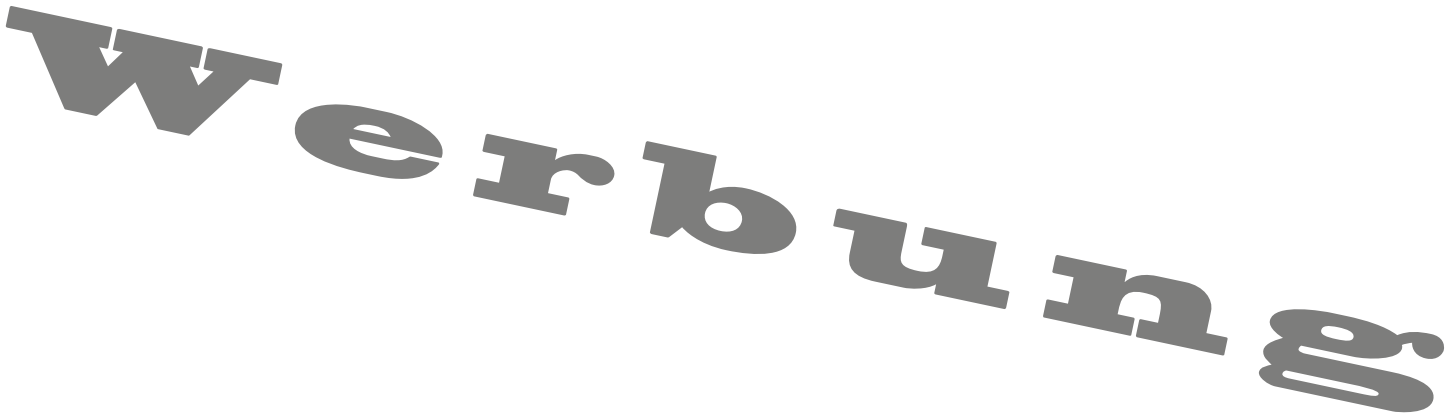
17.08.2024 um 15.30 Uhr und 18.30 Uhr

Einlass jeweils 15 Min. vor Konzertbeginn

Wir freuen uns auf Sie.

Erika Körnich

Werbung



Werbung

Neues von der Evangelischen Stiftung Heisingen

Am 21. Februar 2024 fand im Rahmen eines **Stiftungsabends** der hochinteressante Vortrag **„Vom Mao Look zum Designerschuh – eine Zeitreise im Reich der Mitte“** im evangelischen Gemeindehaus statt. Herr Dr. Meyer berichtete beeindruckend in Wort und Bild von seinen persönlichen Erlebnissen und Eindrücken in der Zeit von 1974 bis 2019 in China. Ein kurzweiliger Abend, sehr gut besucht, der dazu beigetragen hat, die Bekanntheit der Evangelischen Stiftung Heisingen zu vergrößern, damit mit neuen Spenden wieder Projekte gefördert werden können. **Unser herzlicher Dank gilt Herrn Dr. Meyer für seine Unterstützung unserer Arbeit!**

Neue Kindersessel für die Puppenecke in der Ev. Kindertagesstätte „Stemmering“:

Wir Mitglieder des Stiftungsrates der Evangelischen Stiftung Heisingen freuen uns sehr, dass wir im März wieder eine Projektförderung aus den Stiftungsmitteln zugunsten der Ev. Kindertagesstätte „Stemmering“ verwirklichen konnten: Die Puppenecke der Kindertagesstätte befindet sich im Rahmen der offenen pädagogischen Arbeit im Flurbereich und sollte modernisiert werden. Der Wunsch der Kinder und Erzieherinnen wurde an uns herangetragen, hierzu drei farbenfrohe Kindersessel anzuschaffen, deren Design sich die Kinder selbst aussuchen konnten. Mitte März 2024 wurden die Sessel von der Stiftung finanziert und geliefert. Die Kinder haben nun die Möglichkeit, die Sessel nach ihren Wünschen und Bedürfnissen selbständig umzustellen. Es ist schön, von Sabine Deike, der Einrichtungsleitung, zu hören, dass **die Kinder die neugestaltete Puppenecke ganz schnell angenommen haben** und sie gerne nutzen.

Die Bilder vermitteln einen Eindruck von der jetzt neu gestalteten Puppenecke.

Außerdem konnte die Evangelische Stiftung Heisingen dazu beitragen, dass die Konfifreizeit im Februar 2024 in Essen-Werden stattfinden konnte, nachdem der eigentlich geplante Aufenthalt in einer anderen Einrichtung durch deren Flutschäden nicht mehr möglich war.

Über die Projektförderungen zugunsten des Kinder- und Jugendhauses Heisingen werden wir im nächsten Gemeindebrief berichten.

Wir freuen uns, dass mit **Ihrer Unterstützung durch Zustiftungen und Spenden** wieder die sichtbare Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde Heisingen durch die Evangelische Stiftung Heisingen möglich geworden ist! **Vielen Dank!**

Annette von Brauchitsch-Lavaulx
Vorsitzende des Stiftungsrates

Die Kita Stemmering bedankt sich

Die Kinder der Kita haben sich für ihre Puppenecke Sessel gewünscht. Dank der ev. Stiftung Heisingen, konnte ihnen dieser Wunsch erfüllt werden.

Die Sessel sind nun im täglichen Einsatz und die Kinder sehr zufrieden ☺

Vielen Dank
Das Team der Kita Stemmering

EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

Öffnungszeiten & Angebote:

Offener Treff für Kids und Teens:

Montag:	**15:00 - 20:00 Uhr**	**Donnerstag:**	**15:00 - 22:00 Uhr**
Dienstag:	**15:00 - 20:00 Uhr**	**Freitag :**	**15:00 - 20:00 Uhr**
Mittwoch:	**15:30 - 20:00 Uhr**	**Samstag:**	**10:00 – 15:00 Uhr**

Unser Programm:

Montags:	**16:00 - 18:00 Uhr**	**Kreativstudio**
Mittwochs:	**16:00 – 18:00 Uhr**	**Kinderkochen**
	18:30 – 20:00 Uhr	**Breakdance**
Donnerstags:	**16:00 – 20:00 Uhr**	**Zockertag**
	18:30 – 22:00 Uhr	**Jugendtreff**
Freitags:	**17:00 – 19:00 Uhr**	**Freaky Friday**

Ansprechpartner:
Stephanie Brüggemann
Tel. 0201/ 46 40 62 mit Ab.
info@jh-heisingen.de

Adresse und Kontakt:
Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Stemmering 20
45259 Essen

Kindermusical Seite 18

Sommerpause
der Offenen Tür vom 8. Juli bis 20. August 2024.

Vom 08.-20. Juli 2024 findet unser Kinderferienprogramm statt.
Vom 09. -18. August 2024 findet unsere Jugendfreizeit statt.

Wir wünschen euch schöne Ferien!

Jugendfreizeit

In 2024 bieten wir euch wieder eine Freizeit für Jugendliche an.
Zusammen mit euch fahren wir für 10 Tage nach Sleen
in die Niederlande.
Wir sind in einem schönen Ferienhaus untergebracht
ganz in der Nähe von einem Badesee.
Wir werden uns selber versorgen, d.h. ihr dürft entscheiden
was gekocht wird und vor allem wie es schmecken soll!
Auf dem Vortreffen könnt ihr überlegen, wie das jeweilige Tages-
und Abendprogramm aussehen soll.
Also seid dabei und macht mit!

Die Jugendfreizeit findet in Kooperation mit dem Jugendhaus Spasshaus Komplex und dem Jugendhaus Nord aus Katernberg statt und ist auch geeignet für Jugendliche mit Beeinträchtigung.

Reisezeitraum:	**TeilnehmerInnen:**	**Kosten:**
09.08.2024 bis 18.08.2024	**45 Jugendliche**	**365,- €**
Altersgruppe:	**Freizeitteam:**	
13 bis 17 Jahre	**11 Teamer**	
Hin- und Rückreise:	**Verpflegung:**	
mit 6 Bullis	**Incl. Vollverpflegung**	
um vor Ort flexibel zu sein	**Es wird selbst gekocht**	

Weitere Infos:

www.jh-heisingen.de
info@jh-heisingen.de oder Tel:0201/464062 Steffi
oder
www.spasshaus-komplex.de
info@spasshaus-komplex.de oder Tel: 0160 95 37 58 68/ Maja

FREAKY
FRIDAY
Jeden Freitag für euch spaßige Programme!
03. MAI KARAOKE
07. JUNI KARAOKE
10. MAI FILMEABEND
14. JUNI FILMEABEND
24. MAI KINDERDISCO
21. JUNI KINDERDISCO
IMMER VON 17-19 UHR
AB 6 BIS 12 JAHREN
Kinderdisco
1€ Eintritt
05. JULI SCHOOL´S OUT PARTY
Info@jh-heisingen.de Tel.: 0201/ 46 40 62
Diensthandy: 01575 4872212

JUNI 2024
IM KREATIVSTUDIO
GARTEN
WORKSHOP
JEDEN MONTAG 16 - 18 UHR
WIR GESTALTEN ...
03.06.: VOGELHÄUSER
10.06.: BLUMENTÖPFE
17.06.: GARTENSPIELE
24.06.: GRASHAARTROLLE
JUGENDHAUS HEISINGEN, STEMMERING 20, 45259 ESSEN
0201/464062, INFO@JH-HEISINGEN.DE, 01575/4872212

Der Paulushof - mehr als nur eine Unterkunft für ältere Menschen

Pfarrer Hamacher hat in seinem Geleitwort zum 20. Jahrestag des Paulushofs das Motiv der Gemeinde in den 60er Jahren des vergangenen Jhd., hier ein Altenwohnheim zu errichten, so beschrieben: „*Eine Kirchengemeinde hat den Auftrag der Verkündigung, der Mission und der Diakonie, d.h. des Dienstes für hilfsbedürftige Menschen. Sie steht damit unter der Verpflichtung, die für die Ausführung dieser Dienste erforderlichen Räume und die notwendigen Kräfte zur Verfügung zu stellen.*“ In den 60er Jahren stieg die Lebenserwartung der Menschen und die damit zusammenhängende wachsende Hilfsbedürftigkeit. In dieser Zeit begannen im Presbyterium erste Überlegungen zum Bau eines Altenwohnheimes in unserer Gemeinde. Nicht nur das Presbyterium hatte sich die Umsetzung der Idee verschrieben, sondern die gesamte Gemeinde unterstützte dieses Projekt tatkräftig, wie die Gründung des Basarkreises in 1972 und eines Fördervereins in 1976 zeigten. Sie haben beide wesentlich zum finanziellen Gelingen des Projektes beigetragen. Als 1984 der Paulushof seinen Betrieb aufnahm, fand diese Unterstützung der Gemeinde einen krönenden Abschluss.

Die Konkretisierung des diakonischen Auftrages der Gemeinde fand ihren Niederschlag in der Satzung des Vereins, der die organrechtliche Hülle dieser Einrichtung bildet: „*Das Altenwohn- und Pflegezentrum wird im Sinne der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Evangelischen Kirche in praktischer Betätigung christlicher Nächstenliebe betrieben. Es ermöglicht Menschen, die infolge ihres Alters oder ihrer Pflegebedürftigkeit auf Hilfe angewiesen sind, einen Lebensabend in Würde und Geborgenheit zu verbringen.*“

Das Leitmotiv unseres Hauses, ein Spruch des Apostels Paulus, der gleichermaßen für alle Menschen im Paulushof gilt: ***„Einer komme dem Anderen mit Ehrerbietung zuvor.“*** *(Römer 12, Vers 10)* spiegelt diese Zielsetzung des Vereins wider.

Im Mittelpunkt allen Tuns und Handelns stehen die älteren, hilfsbedürftigen Menschen, die sich in der Regel schwer tun, die eigenen geliebten vier Wände aufzugeben und mit Bangen eine neue Heimat an ihrem Lebensabend suchen. Dieser Herausforderung stellt sich dieses Haus, den alten Menschen eine Heimat zu geben, in der sie sich sicher und geborgen fühlen. Wie kann dies gelingen? Hier sind zwei Dinge von Nöten, die wesentlich sind, wirklich ein neues Zuhause zu finden.

Zum einen die mehr sachbezogenen Umstände.

Die Lage des Hauses: Die Lage gegenüber der Pauluskirche ermöglicht es, an den sonntäglichen Gottesdiensten teilzunehmen und so Teil der Gemeinde zu bleiben. Der Paulushof schließt an das Gemeindehaus und den Kindergarten an. Die Anbindung zum Gemeindehaus im Hanggeschoss des Paulushofs bildet eine Brücke, die Verbindung zum Leben im Gemeindehaus. Ganz entscheidend ist auch die Nähe zur Dorfmitte, weil es vielen Bewohnern die Möglichkeit bietet, am vertrauten geschäftigen Treiben Heisingens teilzunehmen

Die Architektur: Das Haus ist in Hufeisenform um den Vorplatz angeordnet, der zur Mittags- und Nachmittagssonne hin ausgerichtet ist und sich zur Kirche hin öffnet. Große Aufenthaltsräume zu kurzen Fluren an den Zugängen der Zimmer. An den Flurenden zur Kirche hin befinden sich lichtdurchflutete Sitzplätze, die zum Treffen und Klönen einladen.

Das leibliche Wohl: Trägt es doch ganz entscheidend zum Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner bei. Die eigene Küche hat wesentlich zum guten Ruf unseres Hauses beigetragen.

Neben diesen mehr sachbezogenen Aspekten spielt die menschliche Seite des Paulushofs eine noch wichtigere Rolle. Hierzu gehören in erster Linie - die Aufrechterhaltung und Stärkung des sozialen Miteinanders: Neben den täglichen Aktivitäten der Sozialen Betreuung oder dem gemeinsamen Singen leisten auch die besonderen Feste, wie das Sommerfest, die Schifffahrt auf dem Baldeneysee, das Oktoberfest, die Adventsfeiern, um hier nur einige Feste zu nennen, einen wesentlichen Beitrag. Aber auch die wechselnden Ausstellungen im Saalgeschoss und das Bergbaumuseum tragen zu einem regen sozialen Leben bei.

Würde und Wärme sind die entscheidenden Faktoren, ob Menschen im Paulushof ein neues Zuhause finden. Nur wenn der Geist geprägt ist von Verständnis, Zuwendung, Respekt und Wärme kann es gelingen, den alten Menschen das Gefühl des „Zuhause-Seins“ zu vermitteln. Wenn das Kümmern um das körperliche Wohlergehen begleitet wird von der Fürsorge um das seelische Wohlbefinden ist es möglich, den schwierigen Schritt vom eigenen Heim in den Paulushof, in ein neues Heim zu vollziehen. Diese Herausforderung in den Alltag umzusetzen, ist nicht nur die Aufgabe der Pflege, sondern aller Mitarbeitenden des Hauses, ob in der Sozialen Betreuung, der Alltagsbegleitung, der Küche oder auch der Verwaltung. Sie erfordert von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein hohes Engagement, welches nicht hoch genug gewürdigt werden kann und ist ohne eine Führung, die diesen Geist mit Hingabe und Engagement verkörpert, nicht denkbar.

Dr. Dieter Schulze

Wir sind für Sie da

Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper
Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

Pfarrerin Cordula Altenbernd
Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Prädikantin Birgit Dinglinger
Tel. 99 93 23 6; Birgit.dinglinger@ekir.de

Gemeinde

Gemeindebüro Marion Okken
Stemmering 20, 45259 Essen
Fax 8 46 53 03 Tel. 46 64 71
buero@paulus-kirche.de

Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag 10:30 bis 13:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindekonto KD Bank Dortmund
IBAN DE94 3506 0190 5221 8001 86
BIC GENODED1DKD
Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck und Ihre Adresse angeben.

Hausmeisterin Doris Cram
Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16
hausmeisterin@paulus-kirche.de
auch für Vermietungsfragen zuständig

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
Vorsitzende Annette von Brauchitsch-Lavaulx
Gemeindebüro: Tel. 46 64 71
Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund
IBAN DE29 3506 0190 5221 9001 99
www.stiftung-heisingen.de

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Yasemin Bösing
Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 46

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Barbara Beyer 46 66 76
Alexander Drawert.....46 96 34 50
Alexander Freund.....0175 976 1952
Marcel Meinhardt.....0157 749 15622
Ian Piontek.....8 46 55 24
Lily Schweikhart.....0176 429 605 81
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin)....46 83 16

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann
Stemmering 20 Tel. 46 40 62
info@jh-heisingen.de

Evangelische Kindertagesstätte „Stemmering“

Diakoniewerk Essen - Gemeinnützige Gesellschaft für Kindertageseinrichtungen mbH

Leitung Sabine Deicke
Stemmering 22 Tel:0201/2664 621100
s.deicke@diakoniewerk-essen.de
Öffnungszeiten Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr
Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr
Förderverein ev. Kindergarten
Deutsche Bank
IBAN DE41 3607 0024 0425 3001 00
BIC DEUTDEDBESS

Kirchenmusik

Giuli Topuridze Tel. 0157 704 339 24

Paulushof

Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.
Tagespflege
Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH
Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg
Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0
Fax 8 46 64 44
info@paulushof-essen.de
www.paulushof-essen.de

Förderverein Paulushof
Sparkasse Essen
IBAN DE25 3605 0105 0001 5184 63
BIC SPESDE3EXXX

Bergbau- und Heimatmuseum

Paulushof, Stemmering 18
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Foto: D.Cram

Schulgottesdienste

Fr, 28.6. 8 Uhr PK
Fr, 5.7. 8 Uhr? Abschluss-GD Carl-Funke-Schule in St. Georg
Do, 22.8. 9 Uhr Einschulungs-GD Carl-Funke-Schule Pauluskirche

Gottesdienste im Paulushof

1. und 3. Freitag im Monat

Gottesdienste im Altenpflegeheim St. Georg

Mi, 19.6., 24.7., 21.8. jeweils um 10.30 Uhr,

Wir sind auch online für Sie da,
auf unserer homepage: www.paulus-kirche.de
auch bei **Facebook:** facebook Evangelische Kirchengemeinde Heisingen | Essen

Impressum: Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe September bis November 2024 ist der 28. Juli 2024.
Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden !!!!!
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.

Redaktion: Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons, Markus Heitkämper.
Layout: Doris Cram **E-Mail:** gemeindebrief@paulus-kirche.de
Auflage: 2750 Exemplare **Druck:** GemeindebriefDruckerei.de
Homepage: www.paulus-kirche.de **Internetredaktion:** Alexander Freund, webmaster@paulus-kirche.de

Gottesdienste Pauluskirche (Stemmering**) um 11Uhr**

Abendmahl

Mehrgenerationen-gottesdienst

02.Juni ..... Pfarrer Heitkämper.....

09.Juni ..... Pfarrer Heitkämper
Abschluss-GD Kleine Konfis

16.Juni ..... Pfarrerin Altenbernd *mit Taufe und Kirchenchor*

23.Juni ..... Prädikantin Kirchner *mit Flötenkreis*

30.Juni ..... Pfarrer Heitkämper

07.Juli ..... Pfarrer Heitkämper.....

14.Juli ..... Pfarrer Heitkämper

21.Juli ..... Pfarrerin Altenbernd

28.Juli ..... Pfarrerin Altenbernd

04.August ..... Pfarrerin Altenbernd.....

11.August..... Pfarrerin Altenbernd

18.August ..... Pfarrer Heitkämper

25.August ..... Pfarrerin Altenbernd
um 15 Uhr *Tiersegnungs- und Tierschutz-GD* *s.S.11*